

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0296/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 26.08.2013 Verfasser: 45/100						
Abstimmung zum Kommunikationsfluss zwischen den verschiedenen Arbeitsgemeinschaften gemäß § 78 SGB VIII sowie zwischen Arbeitsgemeinschaften und KJA							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>17.09.2013</td> <td>KJA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	17.09.2013	KJA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
17.09.2013	KJA	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt, wie vorgeschlagen zu verfahren.

finanzielle Auswirkungen
es entstehen keine finanziellen Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Die Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII sind ein bedeutsames Element der Jugendhilfeplanung in Aachen.

Deshalb ist es einerseits wichtig, den Kommunikationsfluss zwischen den einzelnen Arbeitsgemeinschaften sicherzustellen, andererseits aber auch dafür zu sorgen, dass der Kinder- und Jugendausschuss einen Überblick über die Arbeit der Arbeitsgemeinschaften sowie der dort behandelten Themenschwerpunkte erhält.

Aus diesem Grund hat die Abteilung FB 45/100 am 11.04.13 zu einem gemeinsamen Gespräch aller Sprecher/Innen und Geschäftsführer/innen der Arbeitsgemeinschaften sowie den entsprechenden Abteilungsleitungen des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule eingeladen, um zu erörtern, wie man den beiden oben beschriebenen Anforderungen gerecht werden kann.

U.a. sollte herausgearbeitet werden, welche der in den einzelnen AGs behandelten Themen auch für die anderen Arbeitsgemeinschaften von Interesse sind und wie hierzu der Kommunikationsfluss gestaltet werden kann.

Zur Vorbereitung auf das Gespräch wurde allen Gesprächsteilnehmer/innen eine Liste, der in den Arbeitsgemeinschaften seit 2010 behandelten Themen, übermittelt.

(siehe Anlage 1)

2. Ergebnis

Folgende Kommunikationsstrukturen wurden vereinbart:

- Die Sprecher/innen erhalten von der Verwaltung eine Liste mit den Kontaktdaten der Sprecher/innen, damit sie zukünftig untereinander leichter kommunizieren können.
- Weiterhin werden die Protokolle aller Arbeitsgemeinschaften an alle Sprecher/innen übersandt.
- 1x im Jahr findet eine gemeinsame Sitzung von Unterausschuss „Jugendhilfeplanung“ sowie dem Koordinierungskreis Jugendhilfe / Schule und den Sprecher/innen aller Arbeitsgemeinschaften statt.
- Zur Vorbereitung auf diese Sitzung wird 1x im Jahr ein Gespräch zwischen den Sprecher/innen der Arbeitsgemeinschaften und den Abteilungsleiter/innen des Fachbereichs 45 stattfinden. Im Vorbereitungsgespräch sind die relevanten Themen zu identifizieren.
- Bei dieser Vorbereitungssitzung wird auch überlegt, bei welchen Themen ggf. verschiedene Arbeitsgemeinschaften zusammenarbeiten könnten oder sollten.

3. Ausblick

Folgende Vorgehensweisen wurden vereinbart:

- Im Herbst 2013 findet das nächste Treffen der AG-Sprecher/innen und den Abteilungsleitungen statt.
- Anfang 2014 könnte bei Bedarf und mit Zustimmung der Vorsitzenden beider Gremien eine gemeinsame Sitzung von Unterausschuss Jugendhilfeplanung und dem Koordinierungskreis Jugendhilfe / Schule mit allen AG-Sprecher/innen stattfinden.

Anlage/n: Liste der behandelten Themen